

BLAUes Kreuz

IM BLICK



Josua 1,13:

Der HERR, euer Gott, bringt euch zur Ruhe ...



**Blaues Kreuz
Ansbach**

**Ausgabe 3/2026
September bis November**

Inhaltsverzeichnis

<i>Editorial</i>	<i>Seite 3</i>
<i>Ein neuer Ort für Familien.....</i>	<i>Seite 4</i>
<i>Einladungen</i>	
<i>... Tiefgänger-Gottesdienst.....</i>	<i>Seite 8</i>
<i>... Weihnachtsfeier.....</i>	<i>Seite 10</i>
<i>... Adventsbasar.....</i>	<i>Seite 11</i>
<i>Aufrufe</i>	
<i>... Gemeinsam anpacken ... im Reinigungsteam.....</i>	<i>Seite 12</i>
<i>... Renovierung der Wohnungen im Blau-Kreuz-Haus.....</i>	<i>Seite 13</i>
<i>Berichte</i>	
<i>... Minigottesdienst.....</i>	<i>Seite 9</i>
<i>... Goldies Sommerfest.....</i>	<i>Seite 14</i>
<i>... Wandertag.....</i>	<i>Seite 15</i>
<i>... Sommeraktion.....</i>	<i>Seite 16</i>
<i>... Jungscharfreizeit.....</i>	<i>Seite 17</i>
<i>... Praktikumsbericht - Paul Strunk.....</i>	<i>Seite 18</i>
<i>... 50plus-Freizeit.....</i>	<i>Seite 20</i>
<i>... Seniorenausflug.....</i>	<i>Seite 23</i>
<i>... Blau-Kreuz-Wochenende.....</i>	<i>Seite 24</i>
<i>Mitgliedsjubiläen.....</i>	<i>Seite 26</i>
<i>Geburtstage.....</i>	<i>Seite 27</i>
<i>Gottesdienste.....</i>	<i>Seite 28</i>
<i>Höhepunkte / Wichtige Termine 2026.....</i>	<i>Seite 29</i>
<i>Regelmäßige Veranstaltungen, Gruppen, Kreise.....</i>	<i>Seite 30</i>
<i>Hauskreise / Kleingruppen.....</i>	<i>Seite 35</i>
<i>Impressum.....</i>	<i>Seite 36</i>
<i>Bücherei / Buchtipps.....</i>	<i>Seite 36</i>
<i>Herzlich willkommen im Blauen Kreuz Ansbach.....</i>	<i>Seite 40</i>
<i>Suchthilfe Blaues Kreuz Ansbach.....</i>	<i>Seite 41</i>
<i>Gemeinde Blaues Kreuz Ansbach.....</i>	<i>Seite 42</i>
<i>Familienstützpunkt.....</i>	<i>Seite 43</i>

Ruhe oder Rastlosigkeit

Kaum etwas prägt unseren Alltag so sehr wie Termine, To-do-Listen und das Gefühl, ständig erreichbar sein zu müssen. Oft hetzen wir von einem Programmpunkt zum nächsten und merken erst spät, wie erschöpft wir eigentlich sind. Ruhe scheint in unserer Zeit fast zu einem Luxus geworden zu sein.

Die Bibel zeichnet ein anderes Bild. Schon auf den ersten Seiten der Schöpfung bekommt der Mensch nicht nur den Auftrag zu arbeiten, sondern auch zu ruhen. Gott selbst setzt einen Rhythmus aus Aktivität und Ruhe. Nach der Bibel ist die Arbeit gut, aber die Ruhe ist gesegnet. Jesus zieht sich seiner Zeit immer wieder bewusst zurück, sucht die Stille und nimmt sich Zeit für die Begegnung mit seinem Vater. Ruhe ist deshalb nicht bloß eine Pause vom Alltag, sondern ein Ort der Begegnung mit Gott. Der Ort, an dem die Wurzeln tief schlagen und wir uns fest verankern können.

Das bedeutet allerdings nicht, dass Christsein ein Leben ohne Einsatz oder Verantwortung wäre. Im Gegenteil: Jesus sendet seine

Nachfolger in die Welt. Sie sollen arbeiten. Doch bevor er sie irgend etwas tun ließ, sollten sie erstmal bei ihm sein. Unser Auftrag beginnt nicht mit To-do-Listen, sondern mit der Gewissheit, dass unser Wert nicht von unserer Leistung abhängt. Er beginnt beim Sein.

Wer weiß, dass er von Gott angenommen ist, muss sich seinen Platz nicht ständig neu verdienen.

Ich lade dich ein, dir heute ganz bewusst Zeit zu nehmen und mal über deinen Lebensrhythmus nachzudenken. Zu welchem Takt schlägt er? Wo bestimmt Hast deinen Alltag? Wo fällt es dir schwer, zur Ruhe zu kommen? Und wie kann eine Ruhe aussehen, die nicht Flucht vor den Aufgaben ist, sondern dir neue Kraft schenkt? Ich wünsche dir von Herzen, dass du in deinem Alltag immer wieder Gottes Einladung neu hören kannst: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch Ruhe geben.“ (Matthäus 11,28)

Lukas Schwesig

Ein neuer Ort für Familien: Familienstützpunkt Ansbach feierlich eröffnet

Unser Blau-Kreuz-Haus voller Begegnungen, fröhlicher Kinderstimmen und guter Gespräche: Am 20. Mai 2026 wurde der neue Familienstützpunkt Ansbach in den Räumen unseres Blau-Kreuz-Hauses offiziell eröffnet. Mit dem neuen Angebot ist ein Ort entstanden, an dem Familien aus dem gesamten Stadtgebiet willkommen sind – unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Lebensform oder ihrer aktuellen Lebenssituation. Der Familienstützpunkt wird im Auftrag der Stadt Ansbach vom Blauen Kreuz Ansbach betrieben und verbindet Begegnung, Familienbildung, Beratung und konkrete Unterstützung im Alltag.

Die Eröffnungsfeier begann am Vormittag mit einem Empfang für geladene Gäste. Mehr als 60 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, sozialen Ein-

richtungen, Kirchengemeinden und Netzwerkorganisationen waren der Einladung gefolgt. Unter ihnen war auch Ansbachs Oberbürgermeister Thomas Deffner. Gemeinsam mit Markus Haase, Vorstand des Blauen Kreuzes Ansbach e.V., Kathrin Blank, der Leiterin des Familienstützpunktes, Timotheus Hübner, dem Leiter des Blauen Kreuzes Ansbach, und Kerstin Schellenberger, der Koordinatorin für Familienbildung bei der Stadt Ansbach, wurde deutlich, wie wichtig eine enge Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure für Familien in der Stadt ist.



Der Vormittag bot Raum, den Entstehungsprozess, das Konzept und die Ziele des Familienstützpunktes kennenzulernen, miteinander ins



Timotheus Hübner, Kathrin Blank

Gespräch zu kommen und die neuen Möglichkeiten vor Ort zu besichtigen.

Im Mittelpunkt steht eine einfache, aber wichtige Idee: Familien sollen frühzeitig und ohne große Hürden Unterstützung finden können. Der Familienstützpunkt möchte deshalb nicht erst dann ansprechbar sein, wenn Schwierigkeiten übermächtig geworden sind. Er will Familien stärken, Begegnungen ermöglichen, Orientierung geben und bei Bedarf an weiterführende oder spezialisierte Hilfen vermitteln. Dazu gehören

offene Treffpunkte, Eltern-Kind-Angebote, Beratung rund um Erziehung, Familienalltag und kindliche Entwicklung sowie Kurse, Vorträge, Workshops und besondere Veranstaltungen.

Am Nachmittag öffneten sich die Türen dann weit für alle Familien. Rund 150 große

und kleine Gäste kamen zum Familienfest und verwandelten das Gelände und die Räume des Blauen Kreuzes in einen bunten und lebendigen Treffpunkt. Bei Kaffee und Kuchen, verschiedenen Informations- und Aktionsständen, kreativen Angeboten für Kinder und einer Hüpfburg war für viele Altersgruppen etwas dabei. Kinder spielten und entdeckten die Angebote, Eltern kamen miteinander und mit den Mitarbeitenden ins Gespräch, und zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, den Familienstützpunkt ganz praktisch kennenzulernen. Auch die Stadt

Ansbach berichtete im Anschluss von einem großen Familienfest und dankte den Familien, die diesen besonderen Tag mitgefeiert hatten.

Besonders in Erinnerung bleibt die Atmosphäre dieses Nachmittags. Sie war geprägt von Lachen und Freude, von Offenheit und ehrlichen Begegnungen. Viele Menschen brachten dem Blauen Kreuz Ansbach und dem neuen Familienstützpunkt eine große Wertschätzung entgegen. Damit war an diesem Tag bereits vieles von dem zu erleben, wofür der Familienstützpunkt künftig stehen soll: ein gastfreundlicher Ort, an dem Menschen einander begegnen, Beziehungen wachsen können und Familien Ermutigung, Orientierung und Unterstützung erhalten.

Die Eröffnung war jedoch nicht nur der

Abschluss einer intensiven Vorbereitungszeit, sondern vor allem der Startschuss für die weitere Arbeit. Zum regelmäßigen Angebot gehören unter anderem ein wöchentliches Familiencafé, offene Beratungszeiten sowie wechselnde Informations- und Bildungsangebote.

Sozialpädagogin Kathrin Blank steht den Familien dabei als feste Ansprechpartnerin zur Seite. Auch ehrenamtliches Engagement – beispielsweise beim Familiencafé, in der Kinderbetreuung, beim Kuchenbacken oder bei besonderen Aktionen – spielt schon jetzt eine wichtige Rolle.



Markus Haase (1. Vorsitzender Blaues Kreuz Ansbach),
Thomas Deffner (Oberbürgermeister der Stadt Ansbach)

Wir blicken dankbar auf zwei rundum gelungene Veranstaltungsteile zurück. Unser herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern sowie allen, die mit angepackt, vorbereitet, Kuchen gebacken, Stände betreut oder auf andere Weise zum Gelingen beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt auch allen, die die Entstehung und Eröffnung des Familienstützpunktes im Gebet begleitet haben.

Wir wünschen uns,

dass dieser neue Ort für viele Familien in Ansbach zu einem Ort des Ankommens, des Auftankens und der neuen Hoffnung wird – und dass hier auch in Zukunft viele wertvolle Begegnungen, stärkende Gespräche und tragfähige Beziehungen entstehen.

**Kathrin Blank &
Timotheus Hübner**



Tiefgänger 2026



Zur Ruhe kommen,
Abendmahl feiern,
Gott begegnen!

Herzliche Einladung
zum Tiefgänger-Gottesdienst

Wann? Wo?

Sonntag,
1. November,
18:00 Uhr

Thema:
Befehl dem Herrn
deinen Weg und hoffe auf ihn,
er wird's wohl machen

Blaues Kreuz Ansbach, Triesdorfer Straße 1

Minigottesdienst begeisterte Groß und Klein

Unter dem Motto „**Boah, so toll gemacht!**“ stand unser zweiter Minigottesdienst, bei dem wir gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag rund um Gottes wunderbare Schöpfung erleben.

Die Handpuppen **Timmy und Berta** entdeckten in ihrer Schatzkiste verschiedene Dinge aus der Natur. Gemeinsam überlegten die Kinder: Wer hat Blumen, Büsche und Bäume gemacht? Wer lässt alles wachsen? Schnell wurde deutlich: Gott hat unsere Welt wunderbar geschaffen.

Passend dazu sangen wir das Lied „**Wer lässt die Sonne scheinen?**“, das die Kinder mit Pappsym-

bolen und Bewegungen begeistert begleiteten.

Beim Basteln durfte jedes Kind einen kleinen Minigarten gestalten und anschließend mit nach Hause nehmen. Beim gemeinsamen Imbiss gab es verschiedene Obstsorten zu probieren – leckere Früchte, die Gott für uns wachsen lässt. Da der Nachmittag sehr warm war, sorgten Wasservannen für eine willkommene Erfrischung.

Der nächste Minigottesdienst findet am **14. November 2026 in der FeG** statt. Dazu sind alle Familien mit kleinen Kindern herzlich eingeladen.

Manuela Werner



Herzliche Einladung

SCHLAFLOS IN ~~SEATTLE~~ *Bethlehem*

Weihnachtsfeier
am 13.12.2026 um 15:00 Uhr

im Blauen Kreuz Ansbach,
Triesdorfer Str. 1, 91522 Ansbach

Freue dich auf:



ein kreatives Theater



Gemeinschaft bei Kaffee
und weihnachtlichen Leckereien



gute Stimmung

*Eine Geschichte, ♡
die damals begann
– und heute noch
verbindet. **



**Blaues Kreuz
Ansbach**

Adventsbasar

Am 21. und 22. November findet im Blau-Kreuz-Haus wieder der große Adventsbasar statt. Wir laden dazu ganz herzlich ein und bieten adventliche Dekorationen, Kränze, Leckereien, Gestricktes und selbstgebastelte Geschenke an. Der Basar ist eine gute Gelegenheit, sich mit Adventlichem zu versorgen, Geschenke zu erwerben und sich auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen.

Besonders freuen wir uns schon auf die Vorbereitungen und Bastelaktionen im BK-Haus. In der Woche ab dem 9. November binden wir die Kränze und bereiten die Gestecke vor. Ab dem 16. dekorieren und schmücken wir sie. Die genauen Basteltermine und weitere Terminabsprachen erfahrt ihr im Newsletter und im

Gottesdienst. Für den Aufbau des Basars am Freitag, 20. November, sind viele Helfer willkommen.

Der Basar ist am Samstag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Angeboten wird auch ein kleiner Büchertisch (Kalender, Losungen etc.) und es gibt einen Flohmarkt mit Advents- und Weihnachtsartikeln. Wir laden außerdem zu Kaffee und Kuchen sowie Snacks ein. Am Sonntag gibt es nach dem 10-Uhr-Gottesdienst ein gemeinsames Mittagessen. Basar, Büchertisch und Flohmarkt sind dann noch bis 14 Uhr geöffnet.

Der gesamte Erlös kommt dem Blauen Kreuz Ansbach zugute. Wir freuen uns auf alle Unterstützung und einen guten Besuch.

Das Adventsbasar-Team



Mario Eppinger auf Pixabay

Gemeinsam anpacken ...

Ein sauberes und gepflegtes Umfeld schafft eine einladende Atmosphäre und trägt dazu bei, dass sich alle wohlfühlen. Dafür suchen wir Menschen, die bereit sind, sich in unserem ehrenamtlichen Reinigungsteam zu engagieren.

Ob regelmäßig oder gelegentlich – jede helfende Hand ist willkommen. Die Aufgaben werden gemeinsam erledigt, sodass der zeitliche Aufwand für den Einzelnen überschaubar bleibt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – nur die Bereitschaft, mit anzupacken.

Warum mitmachen?

- *Du leistest einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft.*
- *Du arbeitest in einem netten Team.*
- *Dein Einsatz ist sichtbar und kommt allen zugute.*
- *Schon wenige Stunden im Monat sind eine große Hilfe.*

Wir würden uns sehr über deine Unterstützung freuen.

Bei Interesse oder Fragen wende dich bitte an Mirjam Stapff (mirjam.stapff@googlemail.com)

Es gibt viel zu tun ...

Wie gut, dass wir viele Arbeiten an unserem Blau-Kreuz-Haus selbst verrichten können.

Unser Projekt ist die **Renovierung der Wohnungen im ersten und zweiten Stock**. Das Bad, einige Böden, die Wände und die Küche müssen hergerichtet werden, damit die Wohnungen dann in neuem Glanz erstrahlen und wieder vermietet werden können.

Meldet euch bitte bei Timotheus oder Norbert, wenn ihr uns hier mit kleinen oder großen Einsätzen unterstützen könnt. Wir sind für jede Hilfe sehr dankbar.



Goldies Sommerfest

Vor der großen Sommerpause freuen wir uns auf unser Sommer-



von der Goldies Band begleitet wurden, lösten an den Tischgruppen Rätsel, hörten auf kleine Vorträge, aber erfreuten uns vor allem an der Tischgemeinschaft und den gegenseitigen Gesprächen. Jürgen grillte für uns Bratwürste, die wir uns als „Eingezwickte“ schmecken ließen. Wir konnten sogar einige „Neue“ begrüßen und so waren wir an unserem Sommerfest über

fest. Familie Bott hat wieder in ihren Garten eingeladen. Alles war schön vorbereitet, Tische hübsch eingedeckt, gut versorgt mit Kaffee und Getränken. So starteten wir mit einer Kaffeetafel und durften die mitgebrachten Kuchen genießen. Wir sangen Lieder, die



vierzig Goldies. Vielen Dank nochmal an Familie Bott für alle Vorbereitung und den wunderschönen Nachmittag. Wir hatten eine sehr gesegnete Zeit und freuen uns schon auf das Wiedersehen nach der Sommerpause am 16. September um 14:30 Uhr im Blauen.

Heike Scholl

Wandertag im Blauen Kreuz

Am 14. 6. nach dem Gottesdienst machten sich etwa 30 Personen verschiedenen Alters auf den Weg nach Gnotzheim. Dort angekommen stärkten wir uns erstmal mit unserem mitgebrachten Vesper. Gut gestärkt zogen wir dann bei sehr windigem, aber sonnigem Wetter den Berg hinauf zum Schloss Spielberg. Schon am Wegrand gab es Interessantes zu entdecken. Vielfältige Vegetation, schöne Ausblicke und mehrere Bildstöcke machten den Weg abwechslungsreich.

Im Schlosshof angekommen erzählte uns Birgit etwas über den zeitgenössischen Künstler Ernst Steinacker (gestorben 2008), dessen Werke im und ums Schloss ausgestellt sind. Weil sich viele Werke Steinackers mit Engeln beschäftigen, gab uns Roland einige Gedanken zu Engeln mit.

Anschließend hieß uns der Sohn von Ernst Steinacker als Schlossherr willkommen. Von ihm bekamen wir Hintergrundwissen zu den Werken seines Vaters und dem Schloss. Wer wollte, konnte im Schloss die Kunstwerke erle-

ben, aber auch Interessantes in der Ausstattung des Schlosses entdecken.

Die weniger Kunstinteressierten genossen in der Zwischenzeit ein Picknick und die Atmosphäre im Schlosshof bei guten Gesprächen. Gestärkt an Leib, Seele und Geist machten wir uns auf den Rückweg nach Gnotzheim. Am Parkplatz angekommen trennten sich die Wege. Während viele gleich heimfuhren, ließen einige den Tag gemeinsam in einem Biergarten ausklingen.

Es war insgesamt ein schöner und gelungener Tag mit vielen guten Begegnungen.

Vielen Dank an Roland und Birgit für die Vorbereitung und Organisation.

Heidi und Christian Blank



Ausflug ins Freilandmuseum Bad Windsheim

Eine bunt gemischte Gruppe folgte der Einladung zu einer Sommeraktion des Blauen Kreuzes.

Die Teilnehmer kamen aus der Gemeinde und der Suchthilfe. Die Aktion fand in diesem Rahmen das erste Mal statt. Wir starteten gemeinsam auf dem Aquella-Parkplatz und freuten uns schon hier über manches Wiedersehen. Im Freilandmuseum angekommen bildeten sich rasch kleine Gruppen. Die/der Langsamste gab das Tempo vor



und so konnten wir vieles besichtigen, auch Tiere auf der Weide und hübsche Bauerngärten. Wir fan-

den auch das „Dürrhäusle aus Oberfranken“, das im Moment re-



noviert wird. Das Besondere daran ist, dass es Annelieses (eine Teilnehmerin) Mutter gehörte und sie uns vor Ort alles gut erklären und zeigen konnte.

Es war eine gute gemeinsame Zeit, die noch durch eine fröhliche Runde im Biergarten ihren Abschluss fand. Bei der Hitze tat ein erfrischendes Getränk oder eine Stärkung gut. Danke für die gute Organisation.

Heike Scholl

Jungscharfreizeit in Veitsweiler

Unter dem Motto „Agenten und Spione“ erlebten wir dieses Jahr eine abwechslungsreiche und spannende Jungscharfreizeit mit viel Action, Gemeinschaft und wertvollen Impulsen aus der Bibel. Gemeinsam mit der Jungschararbeit des CVJM Ansbach waren wir für fünf Tage im Jugendübernachtungshaus Veitsweiler.

Jeder Tag stand unter einem eigenen Thema: Wir entdeckten Gott als unseren Einsatzleiter, lernten, dass er uns für unseren Auftrag ausrüstet, wie wichtig das Gebet als Verbindung zu Gott ist, dass die Bibel uns Orientierung gibt und dass wir unseren Glauben niemals im Alleingang leben müssen.

Passend dazu erwartete die Kinder ein buntes Programm mit einer

Agentengrundausbildung, einem Casinoabend, einem Schmuggler-Spiel, einem Cluedo-Spiel, kreativen Workshops, einem Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows sowie einem gemeinsamen Filmabend. Auch die spannenden Gute-Nacht-Geschichten rundeten jeden Tag auf besondere Weise ab.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Küchenteam, das uns die ganze Woche über mit hervorragendem Essen verwöhnt hat. Ebenso bedanken wir uns bei allen Mitarbeitenden, die mit viel Zeit, Kreativität und großem Engagement diese Freizeit ermöglicht haben. So bleibt die Jungscharfreizeit 2026 als eine Woche voller Gemeinschaft, Spaß und Glauben in bester Erinnerung.



Praktikumsbericht aus der Beratungsstelle

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

Ich heiße **Paul Strunk**, bin 20 Jahre alt und studiere aktuell Soziale Arbeit & Praktische Theologie an der evangelischen Hochschule TABOR in Marburg. Dazu gehört ein vierwöchiges Sozialpraktikum nach dem zweiten Semester. Seit Mitte Juli bin ich als Praktikant im Team der Suchthilfe dabei.

Schon vor knapp zwei Jahren durfte ich eine Woche lang im Blauen Kreuz Ansbach hospitieren. Jetzt wollte ich mein Praktikum dazu nutzen, um einen noch tieferen Einblick in die wertvolle Hilfe für von Sucht betroffene Menschen und darüber hinaus zu bekommen. Nachdem ich im Studium viel theoretischen Input über Methoden und Handlungsansätze der Sozialen Arbeit bekommen habe, ist es eine wichtige Abwechslung, die praktische Bedeutung verstehen zu lernen. Das Blaue Kreuz bietet viele verschiedene Einsatzorte und Themengebiete, wodurch ich als Praktikant viele verschiedene Elemente von professioneller Sozialer Arbeit kennenlernen. Die verschiedenen Umgebungen, in denen das Blaue Kreuz arbeitet und die einzel-

nen Lebensgeschichten der Klient:innen machen sichtbar, an wie vielen verschiedenen Ecken in unserer Gesellschaft Hilfe gebraucht wird. Für mein Studium motiviert es mich sehr, zu sehen, dass durch fachliche Begleitung und Beratung, vielen Menschen in ihren Herausforderungen



geholfen wird und ihnen neue Perspektiven und Möglichkeiten gegeben werden. Mir gefällt gut, dass diese Hilfe hier sehr vielfältig ist und unterschiedlich zum Einsatz kommt.

Durch Beratungsgespräche vor Ort, ambulante Hilfen, Schulprävention, den Familienstützpunkt etc. sind die täglichen Aufgaben sehr abwechslungsreich. Dadurch lerne ich als Praktikant jeden Tag viel Neues kennen.

Die ersten Tage durfte ich bei verschiedenen Angestellten im Berufsalltag mitlaufen. So habe ich schnell einen guten Überblick über die wichtigen Aufgaben der ambulanten Hilfen bekommen und grundlegende Methoden für Beratungsgespräche kennengelernt. Nach und nach konnte ich selbst kleine Aufgaben im Umgang mit den Klienten durchführen und in meiner dritten Woche einzelne Besuche und Gespräche alleine übernehmen. Ich bin zugegeben überrascht, wie schnell mir als Praktikant solche Aufgaben zugetraut wurden. Dafür bin ich wirklich dankbar. Dadurch, dass mir die Möglichkeit gegeben wurde, alleine Termine durchzuführen, habe ich den Beruf noch intensiver kennengelernt. Durch die Praxis habe ich sehr viel über Soziale Arbeit dazugelernt und das ist auch für mein weiteres Studium sehr bereichernd. Das Praktikum hilft mir Vorstellungen zu entwickeln, wie ein

möglicher Berufsalltag aussehen kann. Gleichzeitig erkenne ich, wie wichtig die Arbeit ist, die Sozialarbeitende an ganz unterschiedlichen Orten leisten. Besonders freue ich mich darüber, wenn Klient:innen dankbar davon erzählen, was die Begleitung des Blauen Kreuz in ihrem Leben für tiefgreifende Veränderungen bewirkt hat. Ich schätze die Offenheit vieler Klient:innen mir als Praktikant gegenüber sehr. Zwar ist es teilweise sehr bedrückend, von den verschiedenen Schicksalen zu hören aber umso mehr begeistert es mich, von Fortschritten und positiven Veränderungen der Lebenslagen zu erfahren und diese mitzuerleben. Ich bin davon überzeugt, dass vieles davon ohne professionelle Hilfe in dem Maß nicht möglich wäre. Das zeigt mir die Bedeutsamkeit von Sozialer Arbeit und motiviert mich sehr für mein weiteres Studium.

Vielen Dank an das Team des Blauen Kreuzes Ansbach, dass mir diese umfangreichen Eindrücke, wertvollen Erfahrungen und bestärkenden Perspektiven, im Hinblick auf Studium und Beruf, ermöglicht hat.

Paul Strunk

50plus-Freizeit

Voller Vorfreude reisten wir zur 50plus-Freizeit vom 17.-22. Mai 2026 im Haus Chiemgau, Teisendorf/Oberbayern, die unter dem Motto „Lieder, die das Leben schrieb“ stand. Wir fanden eine wunderbare Unterkunft vor, die einladend und vom ersten Abendessen bis zum letzten Frühstück das Prädikat „Extraklasse“ verdient hat.

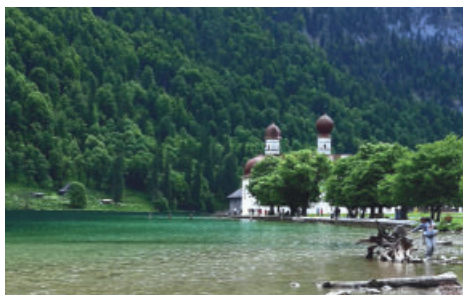
Der Schwerpunkt unserer morgendlichen Zusammenkünfte mit Hans Ulrich lag auf Psalmen, die unseren Alltag bewegen, wobei durch regen Austausch auch individuelle wertvolle Aspekte zum Ausdruck und zur Diskussion kamen.

Natürlich gab es auch jede Menge Spaß: Einen Abend lang kämpften wir in Gruppen um Siege beim „Alufolienrollen“, „Äpfel stapeln“ und ähnlichen Geschicklichkeitsspielen. Hans Ulrich hat uns da mit seinem Ideenreichtum absolut überrascht.

Nicht vergessen ist der wunder-

bare Liederabend mit der Lifeband von Jürgen mit Almuth sowie persönliche Einlagen von Knut und Karl. Beide Abende haben uns sowohl heitere als auch tiefgreifende Freude geschenkt, und alle waren dabei.

Es wurde eine Vielzahl an Ausflügen angeboten. Besonders schön war ein Tag am Königssee. Noch vor der Saison konnten wir ohne den üblichen Touristenrummel eine halbstündige Fahrt über den See zu St. Bartholomä und den Aufenthalt dort genießen. An Bord des elektrisch motorisierten Schiffes lauschten wir den heiteren Erzählungen des Fährmanns und dem obligatorischen Posanenecho an der weltberühmten Echowand.



Zeitgleich besuchte eine andere Gruppe den Chiemsee und die Herreninsel per Schiff. Bei strahlendem Wetter genossen einige die Besichtigung des Schlosses oder eine Kutschfahrt.

Ganz sicher wurde der eine oder andere erlebnisreiche Nachmittag mit einer eisigen Köstlichkeit beschlossen.

Beim Abschluss der erlebnisreichen gemeinsamen Zeit nach einem Gottesdienst mit Abendmahl haben wir uns in liebevoller Verbundenheit verabschiedet in der Hoffnung auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr und mit ganz herzlichem Dank an alle Beteiligten der Organisation.

Teilnehmer berichten:

Uns haben besonders die sehr gut organisierten und geplanten Unternehmungen im Chiemgau viel Freude bereitet. Besonders der Ausflug zum und am Chiemsee mit Halt an der Herren- und der Fraueninsel war ein Erlebnis. Aber auch unsere Ausflüge auf den Unternberg bei Ruhpolding und der Rundgang um den Höglwörther See mit anschließender Einkehr waren sehr schön. Viel Freude haben uns auch die vielen interessanten Gespräche mit anderen Freizeitteilnehmern gemacht.

Auch das Essen im Haus Chiemgau war sehr lecker. Wir sind nächstes Jahr wieder dabei.

Uschi und Erich Jocksch



Wir hatten eine sehr schöne gemeinsame Zeit. Alles, was für einen Urlaub wichtig ist, war dabei:

- schönes Wetter
- sehr gutes Essen
- Zeit zum Nachdenken und Zeit für Lachen
- sehr gut organisierte gemeinsame Ausflüge

Es war eine gelungene Auszeit! Ich freue mich schon auf das nächste Mal.

Sieglinde Wellhöfer

Als langjährige Mitorganisatoren der Goldiesfreizeiten machte es uns auch diesmal am Chiemsee wieder viel Freude zu sehen, mit welch großem Engagement sich alle Freizeiteilnehmerinnen und

-teilnehmer bei der Tagesgestaltung einbrachten. Beispielhaft genannt seien der Frühsport, die biblischen Impulse zu Psalmen als „Lebenslieder“ mit Lobpreis, Ausflugsideen zum Chiem- und Königssee, Salzburg sowie das Abendprogramm mit Spielen und Musik. Unabhängig vom Alter war für uns auch der tolle Gemeinschaftsgedanke mit gegenseitiger Unterstützung, zum Beispiel beim Fahrdienst zu den Ausflugszielen, beim Koffertragen von und zum Auto oder Essenholen im Speisesaal, und insbesondere beim Abendmahl zum Schluss der Freizeit auferbauend. Wir merkten, wie gut es ist, dass wir einander als Geschwister in Jesu Namen haben.

Susi und Jürgen Bott



Seniorenausflug

Am Mittwoch, dem 24. 6., einem sehr heißen Junitag, startete der Seniorenkreis "Goldies" zu einem Ausflug. Es ging zum Müßighof in der Nähe von Absberg am Kleinen Brombachsee. Nach rund 45 Minuten Anfahrt war für viele zunächst eine Erfrischung mit einem Eiscafé oder "Sanften Engel" (Vanilleeis, Orangensaft, Schlagsahne) oder eine Stärkung mit Kaffee und Kuchen notwendig.

Das Freigehege mit Alpakas, Eseln, Pferden und andern Tieren lud zu einem Rundgang ein. Nach mehr oder weniger intensiven, überwiegend freundlichen Begegnungen mit diesen tierischen Hofbewohnern stand noch der Besuch des Bauernmuseums auf dem Programm.

Dort waren zahlreiche historische Objekte zu betrachten, wie Milchkannen aus Metall, Wärmflaschen aus Zink, ein alter Holzherd und ein Waschzuber sowie Ochsenjoch, Pferdehalfter, Pflug, Sense und andere nostalgische Gegenstände. An den Gebrauch mancher dieser Utensilien konnte sich der eine oder andere aus eigenem Erleben noch erinnern.

Die vielen Eindrücke in Verbindung mit dem heißen Wetter führten dann auf dem Heimweg bei manchem verständlicherweise zu einer gewissen Erschöpfung.

Nichtsdestotrotz erlebten wir einen gelungenen und interessanten Ausflug in einer sehr netten Gemeinschaft.

Holly Ringler



Blau-Kreuz-Wochenende

"Neue Liebe entdecken"

Der Freitag begann um 18 Uhr mit dem gemeinsamen Abendessen. Auf eine kurze Vorstellungsrunde folgte ein Abendspaziergang.

Am Samstag starteten wir mit dem gemeinsamen Gebet, frühstückten um 8 Uhr und trafen uns um 10 zur Gruppe. Wir teilten uns in Kleingruppen und nachdem wir uns über unser Glaubenshighlight ausgetauscht hatten, gingen wir zwei Fragen nach. Erstens: Was kann Müdigkeit im Glauben auslösen? Zweitens: Wie können ich und andere Kraft im Glauben gewinnen? Es war spannend, was den Einzelnen dazu einfiel.

Samstagnachmittag brachen wir Richtung Augsburg auf. Die einen in den Botanischen Garten, die anderen in die Augsburger Puppenkiste und die Dritten zum Altstadtbummel.

Nach dem Abendessen trafen wir uns zum Spieleabend. Unter der Regie von Gerhard und Manuela Werner hatten wir viel Spaß beim

gemeinsamen Spielen in vier Gruppen.

Wer um 21:30 Uhr noch nicht genug gespielt hatte, fand sich noch zu weiteren Spielrunden ein.

Der Sonntag begann wieder mit dem gemeinsamen Gebet, anschließend war Frühstück und dann Gottesdienst mit Abendmahl.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen brachen wir wieder nach Hause auf.

Christiane Schmidt





***Wir freuen uns im Jahr 2026 über
runde Jubiläen dieser Mitglieder
im Blauen Kreuz Ansbach:***

30 Jahre Margot Höhle

30 Jahre Luise Kröger

30 Jahre Heike Scholl

20 Jahre Christin Bär

20 Jahre Christian Blank

20 Jahre Marianne Eberlein

20 Jahre Peter Engelhardt

20 Jahre Rosi Engelhardt

20 Jahre Birgit Haase

20 Jahre Markus Haase

20 Jahre Waltraud Schenk

20 Jahre Christiane Schmidt

10 Jahre Friedrich Deffner

10 Jahre Werner Gehring

10 Jahre Julia Kuhn

10 Jahre Peter Michael

*Wir wünschen unseren Mitgliedern
alles Gute und Gottes Segen zum Geburtstag*

September

06.09. Markus Wedel

06.09. Anja Haager

13.09. Waltraud Schenk

14.09. Elisabeth Hahn

14.09. Uwe Seidens

17.09. Manfred Zehnder

18.09. Irmgard Hornberger

15.09. Helmut Gläsmann

18.09. Norbert Gerber

20.09. Friedrich Schuppener

23.09. Reinhold Fremuth

23.09. Erika Leykamm

26.09. Friedrich Grab

28.09. Luise Kröger

29.09. Angelika Bayer

Oktober

02.10. Peter Michael

02.10. Jörg Wasner

03.10. Chanty Schneider

04.10. Dieter Leykamm

06.10. Matthias Kleinschrodt

08.10. Wolfgang Kleinschrodt

14.10. Timotheus Hübner

18.10. Monika Bergner

20.10. Marga Kleinschrodt

20.10. Birgit Haase

22.10. Doris Ringler

24.10. Erich Jocksch

25.10. Jaron Hübner

29.10. Thomas Allabar

30.10. Helmut Ortenreiter

November

01.11. Gretel Kluge

08.11. Albert Brückner

11.11. Anja Beckler

13.11. Martin Scholz

13.11. Sabine Jörg

16.11. Rosi Engelhardt

17.11. Ingeborg Schlöpp

17.11. Christa Kühn

18.11. Georg Ulm

25.11. Andreas Kuhn

Gottesdienste 2026

06.09., 18:00	Gottesdienst Heiße Kartoffeln - Fake News oder Wahrheit?
13.09., 10:00	Gottesdienst Segnung für Schüler und Lehrer mit Mittagessen Macht und Ohnmacht (Sacharja 4,6)
20.09., 18:00	Lobpreisgottesdienst Freut euch in dem Herrn allewege ... (Philipper 4,4)
27.09., 10:00	Gottesdienst BK-Spezial: Liebe deinen Nächsten!
04.10., 18:00	Gottesdienst Erntedank und Mitgliederehrung
11.10., 10:00	Gottesdienst
18.10., 18:00	Gottesdienst Heiße Kartoffeln - Demokratie am Ende?
25.10., 10:00	Gottesdienst
01.11., 18:00	Tiefgänger-Gottesdienst Befehl dem Herrn deinen Weg ... (Psalm 37,5)
08.11., 10:00	Gottesdienst Himmel und Hölle (Offenbarung 20,7-15)
15.11., 18:00	Gottesdienst Himmel und Hölle (Offenbarung 21,10-23)
22.11., 10:00	Gottesdienst Himmel und Hölle (Lukas 16,19-31)
29.11., 10:00	Gottesdienst Alles auf Anfang (Jesaja 7,1-15)

Höhepunkte/Wichtige Termine 2026

September	13.09.	Gottesdienst mit Schulsegnung
-----------	--------	-------------------------------

Oktober	04.10.	Erntedank und Mitgliederehrung
	10.10.	Familienfrühstück
	21.10.	Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl
	24.10.	Hauspflege, Heckenschnitt, Hopfpflege

November	01.11.	Tiefgängergottesdienst mit Abendmahl
	02.+03.11.	Selbstbehauptungskurs
	13.-15.11.	JUTRE in Marburg
	14.11.	Minigottesdienst
	21.+22.11.	Adventsbasar

Dezember	13.12.	Weihnachtsfeier
	24.12.	Heiligabend-Gottesdienst
	31.12.	Silvestergottesdienst





Für Eltern mit Kindern
bis 4 Jahren bieten wir eine
Videoübertragung des Gottes-
dienstes im Eltern-Kind-Raum
(Raum 2) an.

Kindergottesdienst für Kinder von 4 Jahren bis 4. Klasse



Vormittags 10:00 Uhr:
Erlebnissgottesdienst mit
biblischen Themen und
mehr...

Abends 18:00 Uhr:
Mit Abendessen

Ansprechpartner:

Lukas Schwesig

Tel.: 0160 6816145

E-Mail: lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de

NUTELLA®-Treff für Kinder der 5. bis 10. Klasse

Essen

Reden

Bibellesen

Ansprechpartner:
Andreas Kuhn



Parallel zum Gottesdienst

ELTERN-KIND-CAFÉ

Für Babys und Kleinkinder ab Geburt bis 3 Jahre - VOR ALLEM ABER FÜR DICH

Lerne andere Eltern kennen und genieße die Zeit beim Spielen, Reden, Zuhören und Abschalten. Ladet auch gerne herzlich dazu ein!

... wenn du mehr suchst
als eine Krabbelgruppe



Dienstag 09:30 Uhr
in der
LKG Ansbach
Oberhäuser
Str. 13

Ekke

Für Kinder der 1. bis 5. Klasse

Termine liegen als Flyer aus
und werden auch im Newsletter
mitgeteilt.

Ansprechpartner:
Lukas Schwesig
Tel.: 0160 6816145

E-Mail: lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de



Für Teens der 6. bis 10. Klasse
bzw. ab 11 Jahren
vierzehntägig, Mittwoch,
17:00 – 19:00 Uhr

Ansprechpartner:
Lukas Schwesig
0160 6816145

Elevate



Jugendkreis GmbH

- + ALTER 16 BIS 23 JAHRE
- + DONNERSTAGS
- + 18:00 BIS 21:00 UHR

Ansprechpartner:

Lukas Schwesig, Tel.: 0160 6816145

E-Mail: lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de



Familien Café

Jeden **Dienstagnachmittag zwischen 15 und 17 Uhr** freuen wir uns, Familien aus der Stadt Ansbach bei uns begrüßen zu dürfen.

Wir laden ein in eine herzliche Atmosphäre zum Kennenlernen, Freundschaften knüpfen ...
Blaues Kreuz, Triesdorfer Str. 1, AN

Herzliche Einladung an alle Frauen

café BLAUE STUNDE



Jeden ersten Donnerstag im Monat
(außer Januar)
ab 15:30 Uhr
im Teehaus,
Triesdorfer Str. 1





vierzehntägig (gerade KW)

MITTWOCH

14:30 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Susanne Bott

Tel.: 09820 / 1313



Gebetskreise

- ▶ **Gebetskreis**
Mittwoch, 19:00 bis 20:00 Uhr
Blau-Kreuz-Haus
- ▶ **Gebet vor dem Gottesdienst**
30 Min. vor Beginn im Kleinen Saal

Kleingruppen und Hauskreise

Hauskreise bzw. Kleingruppen sind eine wertvolle Möglichkeit, den Glauben im Miteinander zu leben und zu vertiefen.

Eine Liste der Kleingruppen im BK befindet sich auf den nächsten Seiten.



Selbsthilfegruppen für Betroffene und Angehörige

Telefon 0981 / 9778191-0

Ansbach
Triesdorfer Str. 1

Freitag 19:30 Uhr

Angehörigengruppe
Führerscheinkurs
Motivationsgruppe
Nachsorgegruppe
Thematische Gruppe

Feuchtwangen
Am Kirchplatz 1
Diakoniestation

Freitag 19:30 Uhr
14tägig/ungerade Wochen

Selbsthilfegruppe für
Abhängige und Angehörige

Roßtal
Rathausgasse
Altes Mädchenschulhaus

Montag 19:00 Uhr
14tägig/ungerade Wochen

Selbsthilfegruppe
für Betroffene

Selbsthilfegruppe für junge Erwachsene



...rede mit Freunden
...erlebe Gemeinschaft
...erfahre mehr
...Frei von Alc und Drugs

**Findet derzeit
nicht statt**



**Selbsthilfegruppe
für Sex-, Pornographie- und Liebessüchtige**

**Kontakt & Infos unter 01573 5312350
und triple-x@will-hier-weg.de**

Sie suchen nach einer Kleingruppe? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit unseren Ansprechpersonen Hans Ulrich Dobler (0171 2177220) und Lukas Schwesig (0160 6816145) oder der jeweiligen Kleingruppenleitung auf.

Montag	18:30 Uhr	Hauskreis im Blauen Kreuz Christine Kleemann - Tel. 0981 64383
Montag	20:00 Uhr 14-tägig	Männerhauskreis "Ansbach u. Weihezell" Christian Blank - Tel. 09824 922659
Montag	20:00 Uhr 14-tägig	Hauskreis "Mehr" in Bruckberg Heidi Blank - Tel. 09824 922659
Dienstag	09:00 Uhr	Hauskreis "Leutershausen" Margot Höhle - Tel. 09823 927075
Dienstag	19:00 Uhr monatlich	Hauskreis "Großhabersdorf" Erna Scheiderer-Fremuth - Tel. 09105 1542
Dienstag	19:00 Uhr monatlich	Hauskreis "Zellrüglingen" Christa u. Jürgen Kühn - Tel. 09802 8674
Dienstag	18:30 Uhr	Hauskreis für Frauen Martina Schneider - Tel. 09802 219
Donnerstag	19:30 Uhr 14-tägig	Hauskreis Ansbach (BK-Haus) Friedrich Schuppener - Tel. 0151 58377683
Donnerstag	09:30 Uhr 14-tägig	Hauskreis für Frühaufsteher Hartmut Reeber - Tel. 09805 387
Donnerstag	19:00 Uhr	Hauskreis für Junge Erwachsene Sarah Reeber - Tel. 09105 8830107
Freitag	20:00 Uhr 14-tägig	Hauskreis "Am Bocksberg" Birgit u. Roland Bräunling - Tel. 0981 63367
Nach Absprache	14-tägig	Hauskreis "Hübner" Timotheus Hübner - Tel. 0160 5855294

BLAUes Kreuz IM BLICK erscheint vierteljährlich
Redaktionsschluss: 31.01., 30.04., 31.07., 31.10.

Impressum:

V. i. S. d. P: Timotheus Hübner (Leiter)

Redaktions-
team: Christiane Schmidt, Sabine Jörg,
Heike Scholl, Rudolf Kleinschrodt

Herausgeber: Blaues Kreuz Ansbach e. V.
Triesdorfer Straße 1
91522 Ansbach
Telefon 0981 9778191-0

Internet: blaues-kreuz-ansbach.de
E-Mail: kontakt@blaues-kreuz-ansbach.de

Fotos/Bilder:
Titelseite: AI-generiert, rk
Seiten 12, 13: AI-generiert, rk
Rückseite: AI-generiert, rk
Weitere: Blaues Kreuz Ansbach
und ggf. beim Bild angegeben



**Zur nachhaltigen Hilfe für suchtkranke
Menschen freuen wir uns über eine Spende:**

Bankverbindung:

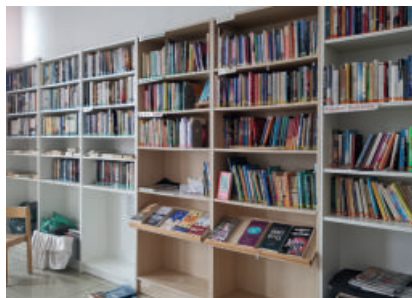
Blaues Kreuz Ansbach e. V.

IBAN: DE94 7655 0000 0000 2089 00

**BIC: BYLADEM1ANS
Sparkasse Ansbach**

Bücherei im Blauen Kreuz Ansbach

Komm doch mal vorbei und schau dich um. Bücher mit unterhaltenden, spannenden, lehrreichen, ermutigenden, tröstenden oder auch humorvollen Inhalten warten auf dich.



In unserer Bücherei findest du eine große Auswahl an christlicher Literatur für alle Altersstufen. Sie befindet sich in **Raum 2 (Eltern-Kind- Raum)** und ist jeweils vor und nach dem Gottesdienst geöffnet. Die Bücher können kostenlos ausgeliehen werden.

**Ansprech-
partnerin:
Sarah Reeber**



Die Ufer der Zeit

Thomas Franke, ISBN 9783986951351, GerthMedien



Inhalt: Jan Petersen wollte eigentlich den Geburtstag seiner Großmutter auf Helgoland feiern. Doch als ein Sturm aufzieht und eine rätselhafte Begegnung auf der Fähre ihn aus der Bahn wirft, stürzt er in die Fluten und erwacht in einer anderen Zeit: 1792, in einem abgeschiedenen friesischen Fischerdorf. Und das ist erst der Anfang ... Immer wieder wird Jan in neue Epochen versetzt – vom Mittelalter über die Zeit Napoleons bis hin ins Dritte Reich. An seiner Seite steht Alva, eine junge Frau, die ihm zugleich fremd und vertraut ist und deren Schicksal untrennbar mit seinem verbunden zu sein scheint. Was als verzweifelter Versuch beginnt, ins 21. Jahrhundert zurückzu-

kehren, wird zu einer Reise voller packender Begegnungen, unerwarteter Wahrheiten und einer Liebe, die selbst Raum und Zeit überwindet.

Fazit: "Niemand kann von sich behaupten, das Meer zu kennen, weil er sich einmal am Strand vorgewagt und nasse Füße bekommen hat." In diesem Buch geht es nicht nur um eine abenteuerliche Reise durch die Zeit, sondern vor allem geht es um einen Gott, der mit uns Geschichte schreibt und diese erst in der Ewigkeit vollenden wird.

Thomas Franke ist Sozialpädagoge und bei einem Träger für Menschen mit Behinderung tätig. Als leidenschaftlicher Geschichtsschreiber ist er nebenberuflich Autor von Büchern. Er lebt mit seiner Familie in Berlin. www.thomasfranke.net.

Wenn die Zeit erfüllt ist

Max Lucado, ISBN 9783986951474, GerthMedien



Inhalt: Das Ende der Welt – ein Thema, das oft von Angst, Unsicherheit und Spekulationen begleitet wird. Doch was wäre, wenn der Gedanke an das Ende nicht erschrecken, sondern ermutigen könnte? Bestsellerautor Max Lucado lädt dazu ein, das Thema „Endzeit“ aus einer neuen Perspektive zu betrachten. In seinem warmherzigen Stil zeigt er, dass man sich nicht vor der Zukunft fürchten muss – wenn man weiß, wer sie in seiner Hand hält. Max Lucado führt durch vier zentrale biblische Wahrheiten, die helfen, Gottes ewigen Plan besser zu verstehen. Darüber hinaus nimmt er dich mit auf eine Reise durch die „Zeitleiste der Ewigkeit“. Ob

du dich auf das Kommende freust, noch Fragen hast oder unsicher bist – dieses Buch gibt Orientierung, schenkt Zuversicht und vor allem: Hoffnung.

Fazit: Max Lucado ist ein sehr bekannter christlicher Autor und sein warmer, erzählerischer Stil macht komplexe Inhalte zugänglich und regt zum Nachdenken über den eigenen Glauben an. Insgesamt ein ermutigendes Buch, das Orientierung gibt und vor allem Hoffnung vermittelt.

Max Lucado ist langjähriger Pastor der Oak Hills Church in San Antonio, Texas. Er ist verheiratet, Vater von drei Töchtern und Verfasser vieler Bücher. Fast 150 Millionen Exemplare seiner Werke wurden inzwischen weltweit verkauft und in über 50 Sprachen übersetzt. Die Zeitschrift Christianity Today zählt ihn zu den bekanntesten christlichen Autoren Amerikas.

Malbuch für Teens

Helene Sixt, ISBN 9798308651444, Independently published



... mit inspirierenden Bibelversen:
Graffiti trifft auf Bibeldverse - Kreativer
Mutmacher in der turbulenten Teena-
gerzeit

*Zweifel, Stress, Orientierungslosig-
keit – und Gott scheint so weit weg?*

Das Leben als Teenager ist nicht leicht.
Ständig wird dir gesagt, wer du sein
sollst, wie du auszusehen hast, was du
erreichen musst. Aber was ist mit dem,
was Gott über dich sagt? In all dem
Chaos kann es schwer sein, seinen

eigenen Weg zu finden – vor allem im Glauben.

Die Bibel? Für viele klingt sie altmodisch, trocken und irgendwie nicht wirklich
alltagstauglich. Dabei steckt in ihr so viel mehr – Kraft, Hoffnung und echte
Ermutigung für genau die Momente, in denen du nicht mehr weiterweißt. Aber
was, wenn es eine Möglichkeit gäbe, Gott auf eine völlig neue, kreative Weise zu
entdecken?

Hier kannst du abschalten, kreativ sein und **Gottes Worte ganz neu entdecken**.
Jeder Vers ist tiefgehend, kraftvoll und genau das, was du in herausfordernden
Momenten brauchst.

*Bücher haben Helene Sixt schon immer fasziniert – nicht nur ihre Geschich-
ten. Schon als Kind schrieb sie Geschichten in ihre Tagebücher, ohne sie
jemals jemandem zu zeigen. Heute teilt sie ihre kreative Ader mit der Welt
und gestaltet Malbücher, Notizbücher, Freundebücher und Kinderbücher, die
mit viel Liebe zum Detail entstehen. Ihre Inspiration findet sie in ihrer Familie,
ihrem Beruf als Kranken- schwester auf der Intensivstation und der Schönheit
des Lebens selbst. Kreativität ist für sie nicht nur ein Ausdruck, sondern ein
Lebensgefühl – voller Farben, Emotionen und Leichtigkeit.*

Herzlich willkommen im Blauen Kreuz Ansbach

Das Blaue Kreuz Ansbach verbindet professionelle Suchthilfe mit christlicher Gemeindegearbeit. Unser Hilfsangebot steht allen Menschen offen – unabhängig von Religion oder Konfession. Wir respektieren persönliche Überzeugungen und schätzen den offenen Austausch über Werte und Glauben. Gleichzeitig laden wir dazu ein, sich mit dem auseinanderzusetzen, was uns trägt und prägt.

Wer Hilfe sucht, findet bei uns sowohl Unterstützung bei Suchtproblemen als auch Raum für persönliche Entwicklung und Ant-

worten auf Fragen zum Leben und Glauben. Wir wünschen uns, dass Menschen echte Gemeinschaft erleben, und bieten vielfältige Angebote für verschiedene Altersgruppen und Lebenssituationen.

Unser Fundament ist der Glaube an den lebendigen Gott, wie er uns in der Bibel begegnet. Alles, was wir tun, soll ihm zur Ehre dienen. Auf dieser Grundlage laden wir Menschen – mit und ohne Suchtproblematik – dazu ein, ihren Glauben zu entdecken, ihre Selbstverantwortung zu stärken und sich als Persönlichkeit weiterzuentwickeln.



Markus Haase
1. Vorsitzender

markus.haase@blaues-kreuz-ansbach.de



Manuela Werner
2. Vorsitzende

manuela.werner@blaues-kreuz-ansbach.de



Birgit Gerber
Vorstandsmitglied

birgit.gerber@blaues-kreuz-ansbach.de



Timotheus Hübner
Dipl.-Sozialpädagoge, Kommunikationspsychologe (M.A.)
Geschäftsführer

timotheus.huebner@blaues-kreuz-ansbach.de

Angebote der Suchthilfe – Suchen Sie Unterstützung?

Greifen Sie zu Alkohol, Drogen oder Medikamenten, um Stress abzubauen oder Probleme zu bewältigen? Haben Sie das Gefühl, immer mehr konsumieren zu müssen, als Sie eigentlich wollen? Oder machen sich Angehörige Sorgen um Ihren Konsum? Wir sind für Sie da – unabhängig von Alter und Situation. Unser Angebot ist kostenlos, unverbindlich und auf Wunsch anonym.

Sie können uns persönlich, telefonisch oder per Mail kontaktieren.

Zögern Sie nicht – wir helfen Ihnen weiter!



Tim Werner
Suchttherapeut
Sozialpädagoge (B.A.)
Leiter der Suchthilfe
tim.werner@blaues-kreuz-ansbach.de



Theresa Kraft
Sozialpädagogin (B.A.)
theresa.kraft@blaues-kreuz-ansbach.de



Julia Schwab
Sozialarbeiterin (B.A.)
julia.schwab@blaues-kreuz-ansbach.de



Manuel Sept
Mitarbeiter Suchtprävention
manuel.sept@blaues-kreuz-ansbach.de

Wir bieten

- Individuelle Suchtberatung
- Vermittlung in ambulante, teilstationäre oder stationäre Behandlungen
- Unterstützung durch ambulante Hilfen, wie persönliches Budget oder sozialpädagogische Begleitung
- Zugang zu vielfältigen Selbsthilfegruppen
- Präventionsangebote für viele Altersgruppen



Christina Wetzel
Pädagogik/
Soziologie (B.A.)
christina.wetzel@blaues-kreuz-ansbach.de



Ruben Fliegner
Sozialpädagoge (B.A.)
ruben.fliegner@blaues-kreuz-ansbach.de



Tobias Schwab
Sozialarbeiter (B.A.)
tobias.schwab@blaues-kreuz-ansbach.de



Kathrin Blank
Sozialpädagogin (B.A.)
kathrin.blank@blaues-kreuz-ansbach.de

Christliche Gemeinde und Suchthilfe – Ein Ort der Hoffnung

Das Blaue Kreuz Ansbach ist mehr als Suchthilfe – wir sind eine christliche Gemeinschaft, die sich besonders an suchtkranke und suchgefährdete Menschen sowie ihre Angehörigen richtet. Unser Angebot richtet sich an Menschen jeden Alters, unabhängig von ihrer religiösen Zugehörigkeit. Neben professioneller Beratung und Seelsorge bieten wir Gottesdienste, Hauskreise, Gruppen- und Freizeitangebote sowie vieles mehr, um gemeinsam den Glauben zu vertiefen, neue Kraft zu schöpfen und echte Gemeinschaft zu erleben.

Unser Fundament ist der Glaube an den lebendigen Gott. Alles, was wir tun, soll ihm zur Ehre dienen. Wir laden Menschen mit und ohne Suchtproblematik ein, den christlichen Glauben kennenzulernen und ihre Selbstverantwortung zu stärken.

Hier können Sie neue Menschen kennenlernen, wertvolle Beziehungen knüpfen und Gemeinschaft erleben.

Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Sie!



Hans Ulrich Dobler
Pastor, Gemeindepädagoge
Syst. Supervisor
hans-ulrich.dobler@blaues-kreuz-ansbach.de
Tel: 0981 9778191-9
0171 2177220



Lukas Schwesig
Pastor
Ev. Theologe B.A.
lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de
Tel: 0160 6816145



Anja Haager
Jugendreferentin
Sozialpädagogin M.A.
anja.haager@blaues-kreuz-ansbach.de
Tel: 0151 72501681

Kontakt:

Blaues Kreuz Ansbach e. V.
Triesdorfer Str. 1, 91522 Ansbach
Telefon 0981 9778191-0
kontakt@blaues-kreuz-ansbach.de
www.blaues-kreuz-ansbach.de



Familienstützpunkt im Blauen Kreuz Ansbach

Das Blaue Kreuz Ansbach als Träger bietet im Auftrag der Stadt Ansbach den neuen Familienstützpunkt an. Dieser versteht sich als ein Begegnungsort für Familien aus dem Stadtgebiet Ansbach.

Herzlich willkommen sind uns Familien in allen Lebenslagen, in allen Formen von Familien und unabhängig von ihrer Herkunft. Wir bieten niederschwellige fachliche Unterstützung an.

Ebenso übernehmen wir wie eine "Wegweiserfunktion" im Bereich der Familienbildung. Raum für Begegnung und Austausch, Bera-

tung und Begleitung sind uns sehr wichtig. Familienbildung findet bei uns statt durch vielfältige Informationsvermittlung wie etwa Kurse, Vorträge und Workshops.

Alle unsere Angebote zielen darauf ab, Familien zu stärken, Fähigkeiten und Fertigkeiten (wieder) zu gewinnen und Familien zu unterstützen.



Kathrin Blank
Sozialpädagogin (B.A.)
fsp@blaues-kreuz-ansbach.de
Telefon: 0981-9778191-0

Familienstützpunkt
Blaues Kreuz Ansbach
Triesdorfer Str. 1
91522 Ansbach

Beratung im Familienstützpunkt

Für alle die mit den Themen Familie, Erziehung und Zusammenleben mit kleinen und großen Kindern in Berührung kommen ist unsere Beratung für Sie da; egal ob als Eltern, Großeltern oder Erziehungsverantwortliche.

Jede Woche Montag von 15 bis 17 Uhr und Donnerstag von 10:30 bis 12:30 Uhr sind Beratungstermine mit und ohne Voranmeldung möglich. Auch außerhalb dieser Zeiten ist eine Terminvereinbarung telefonisch oder schriftlich möglich.

Online-Terminbuchung:



t1p.de/fsp-termin



Herzliche Einladung zum Familien Café

Jede Woche Dienstagnachmittag in der Zeit zwischen 15 und 17 Uhr freuen wir uns ganz herzlich, Familien aus der Stadt Ansbach bei uns begrüßen zu dürfen.



BEFIEHL
DEM HERRN
DEINEN WEG
UND HOFFE
AUF IHN,
ER WIRD'S WOHL MACHEN

Psalm 37,5



**Blaues Kreuz
Ansbach**

Triesdorfer Straße 1
91522 Ansbach
Telefon: 0981 9778191-0
E-Mail: kontakt@blaues-kreuz-ansbach.de
www.blaues-kreuz-ansbach.de

